



Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2024 36. Hauptversammlung 2025

Ich freue mich, dass ich Euch über unsere Aktivitäten vom vergangenen Jahr berichten darf.

Januar 23. Januar Besuch der Picasso Ausstellung in der Maag-Halle Zürich.

Dieser Anlass wurde von Flora organisiert und begleitet.

Zum 50. Todestag von Pablo Picasso ehrte die Lichthalle MAAG den wohl einflussreichsten und beliebtesten Künstler des 20. Jahrhunderts mit einer immersiven Ausstellung. «Imagine Picasso» nahm die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch die Werke von Pablo.

Die immersive Inszenierung bietet einen einzigartigen Einblick in das Schaffen eines der produktivsten und kreativsten Genies aller Zeiten, von der Blauen und Rosa Periode bis hin zu seinen Meisterwerken des Kubismus und Surrealismus.

Die Bilder werden auf riesige Origami-Elemente, Wände und den Boden projiziert.

März 12. März Hauptversammlung im Rebstock Wil

Details dieser HV sind in den Protokollen enthalten.

April 16. April 2024 Galerie Alte Plakate Schwarzenbach

Anstelle dessen hat uns Fe einen Filmbesuch im neuen Kinosaal zum Probesitzen/-liegen angeboten. Die Verfilmung des späteren Lebens von Franz Kafka mit dem Titel «Die Herrlichkeit des Lebens» mit Sabin Tambrea als Franz Kafka und Henriette Confurius als Dora Diamant basiert auf dem gleichnamigen Roman von Michael Kumpfmüller.

15 Teilnehmende erlebten Filmkunst, eindrücklich inszeniert und berührend gespielt: Zwischen Macht (Vater Hermann) und Abhängigkeit (Sohn Franz) versucht sich Franz im Schreiben «sein Wesen und Erleben» selber zu verstehen. Dies gelingt ihm im engen Austausch mit seinem engen Freund und Schriftsteller Max Brod zunehmend besser, der ihn fördert und an die Verleger vermittelt. Als er an der Ostsee Dora Diamant kennen lernt, erfährt er in dieser offenen Liebe endlich die Anerkennung im «Sein», bis er - physisch erkrankt - zur Ruhe kommt.

Mai Dienstag, 7. Mai 2024 Reinhart Museum Winterthur

Wegen Ausstellungsauf- & -abbau vom 29. April 2024 bis 17. Mai 2024 war das Museum geschlossen und auch das Kunst Museum Reinhart am Stadtgarten ist bis voraussichtlich Anfang 2025 geschlossen. Uns bot sich die Chance Neueröffnetes zu entdecken:

Mit Bienvenue! feiert das Kunst Museum Winterthur den lang ersehnten Wiedereinzug der einzigartigen Sammlung von Hedy und Arthur Hahnloser in die Villa Flora. Nach zehn Jahren kehren die Meisterwerke zurück, die im umfassend renovierten Sammlerhaus in einem neuen Ausstellungsparcours zu sehen sein werden.

Die Villa Flora ist vom Feinsten restauriert und übersichtlich. Das Gebäude ist selbst eine Reise nach Winterthur wert. Auf 2 Stockwerken sind in verschiedenen Räumen - je nach Künstler – deren Werke ausgestellt.

Die Führung mit dem QR-Code und Activity Symbol ist sehr gut, aber noch ungewohnt, jedenfalls haben wir uns amüsiert. Zum Schluss sassen wir beim Kaffee zusammen und genossen die kleinen Gespräche. Wir alle waren mit diesem Anlass zufrieden. Von 11 angemeldeten Personen konnten letztlich deren 7 teilnehmen. Für Kunstschaaffende würden diese die Villa Flora sehr empfehlen.

Juni

Dienstag 25. Juni 2024 Garten-Party Jenny

Die Familie Güpfer-Büchi sehr gastfreundlich, ihre Gartenanlage samt Zelt für alle Fälle, für uns ausgeschmückt und bereitgestellt. Die starken Regengüsse in den letzten Wochen wollten nicht enden, wir freuten uns auf das Beisammensein im Trockenen geschützten Zelt. Zum Prosit gesellte sich die Sonne auf einen kurzen Moment dazu. Flora spendierte einen zusätzlichen Apero wirklich leckere Brötli aus der Migros Bäckerei (gewusst wie) Danke an dich Flora auch für deine fröhlichen Einlagen zur Lockerung unserer etwas versteiften Mitglieder, mich Inklusive!

Inzwischen bauten Jenny, Lee und Jacqueline ein multicolores Salatbuffet auf und Erich schwitzte am Grill vor sich hin. Im Kunstkreis ev. ein neues Mitglied der junge Mann Philipp im Vorfeld von Ruth Wolgensinger angemeldet war von unserem Treff erstaunt er konnte es kaum fassen, dass Alles gratis zu genießen bereitstand. Ich hoffe, dass er begleitet wird in seinem Wunsch einen Aquarell Kurs zu besuchen. Regen und Wind meldeten sich zurück es war Zeit zum Auf- und Abbruch ein großes Danke an unsere Gastgeberinnen mit Erich.

August

Sonntag 25. bis Samstag 31. August Unsere Malwoche "eine Zeit voller Farbe, Freude und Lust"

Prachtvolles Wetter, Genussvolles aus der Küche in der Alpenrose am Schwendisee in Wildhaus.

Der große lichtdurchflutete Saal abgedeckt und ausgerüstet mit den bereitgestellten Staffeleien sowie ein herzliches Willkommen verleite uns Flügel.

Zum Einklang in den Tag mit Musik, Atemtechnik im Rhythmus mit Felizitas ein sehr schönes guten Morgen und schon lockte das kulinarische Morgenbuffet.

Frohe Stunden bunte Farben vielseitige Gespräche im Austausch der Themenvielfalt. Wandern über Stock und Stein im IST und SEIN.

Am Donnerstag gabs eine kleine Führung durch das noch im Bau stehende imposante Klanggebäude.

Wandern malen lesen essen eine bewegende Genuss Woche mitten in der Natur bei Hochsommer Duft und Freude bis zum letzten Tag.

September

Dienstag, 17. Sept. 2024 Forum Würth

Zu Zweit besuchten wir die sehr interessante Ausstellung.

Sie bestimmen das Klima unseres Planeten Erde und gehören zu unserem Alltag: Wasser, Wolken und Wind in allen Ausprägungen. Seit Urzeiten faszinieren sie uns und finden Niederschlag in der Kunst. Quellwasser, Fluss, Strom, Ozean, Sumpf, Gischt, stiller See, Wind in seinen unterschiedlichsten Erscheinungsformen – verschiedene Künstler haben diese Zustandsformen von Wasser und Wind auf die Leinwand gebracht und in unterschiedlichsten Stilen der jeweiligen Epochen gemalt. Wir waren sehr beeindruckt von diesen kraftvollen Bildern der Wetterphänomenen.

Die Bilder von José Carlos Viana faszinierten uns durch die Farbigkeit, Dynamik, Energie und den Rhythmus.

November

Dienstag, 5. Nov. 2024 Töpfer-Workshop bei Jenny

7 Kunstkreismitglieder haben am Töpferkurs im Jennys Atelier teilgenommen.

Es waren 8 Arbeitsplätze vorbereitet, aber es gab eine Absage. Jenny und Matthias Appli, als Kursleiter, waren bestens mit Material und Werkzeug vorbereitet. Nach

Jennys stündiger Einführung in die Materie wurde uns allen klar, dass Töpferei sehr komplex ist und tiefgründiges Fachwissen verlangt, somit hiess es „learning by doing“ und wir konnten die kreative Vielfalt walten lassen. Jenny hatte als Motto Kerzenständervorlagen vorgesehen, aber man konnte auch andere Sujets auswählen. Mit Jennys und Matthias hilfreicher Unterstützung wurde aus der Tonmasse fleissig modelliert. Nach dem leckeren Mittagessen, vorbereitet und serviert von Jenny, Erich und Jacqueline, ging es weiter mit der Arbeit bis die Rohobjekte fertig ausgearbeitet waren. Als Finish hat Jenny die Rohobjekte gebrannt und mit ausgewählter Glasur fertiggestellt. Nochmals vielen herzlichen Dank an die Familie Güpfer Büchi für die Lokalität und reichhaltige Bewirtung. Es war ein Tag mit viel Kreativität und Schaffensfreude.

November Dienstag, 29. Nov. 2024 Klausabend im Pilgerhaus Dreibrunnen

Für die wunderschöne Tischdekoration a la Harlekin Style war Flora zuständig. Sie hat bis ins Detail alles meisterhaft präsentiert, sogar die in den Wildhauser, Malferien ausgearbeiteten Holzwürfel waren in der Tischdeko integriert. Sie passten ausgezeichnet zum Thema „Harlekin“. Während dem Essen konnte man die Würfel genauer anschauen und bewundern. Es gab noch ein Überraschungsgeschenk, das schliesslich Matthias gewonnen hat; er konnte dann mit dem von Flora bemalten Würfel „los flippen“. Jenny hat die fertigen Kerzenstände vom kürzlich stattgefundenen Töpferworkshop mitgebracht, so gab es einiges zu begutachten. Das 3-Gangmenü hat allen gut geschmeckt und war ein kulinarisches Erlebnis, aber das „Bettmümpfeli“ war die Vorstellung der neuen Orgel in der Kirche Dreibrunnen. Marie Louise Eberhard, eine talentierte Orgelspielerin, hat uns in die Welt des Orgelspielens eingeführt. Sie hat uns eindrucksvoll geschildert, wie vielseitig das Spiel auf einer Orgel sein kann – ein ganzes Orchester steckt in ihr. Marie Louise hat uns nebst der traditionellen Kirchenmusik auch noch Jazz und Alpenrosen Polka gespielt. Mit diesen stimmungsvollen Klängen in den Ohren machten wir uns vergnügt und beschwingt auf den Heimweg.

Matthias Aepli
Präsident